

COCA-COLA HBC AG setzt Engagement für gemeinsame Wertschöpfung mit dem Integrated Report 2014 fort

Zug, Schweiz/Wien – 30. März 2015 – Coca-Cola HBC AG (Coca-Cola HBC oder die Company), der volumenmäßig zweitgrößte Abfüller weltweit von Produkten der Coca-Cola Company, veröffentlichte heute seinen jährlichen Integrated Report für 2014 'It's Good to Share – Building Trust, Spreading Happiness.' ('Es ist gut zu teilen – Vertrauen aufbauen, Freude verbreiten.')

Es handelt sich dabei um den dritten ganzheitlichen Bericht des Unternehmens, wobei erstmals alle Geschäftsaspekte, Unternehmensführung und Nachhaltigkeitsleistung in einem einzigen Bericht behandelt werden und alle maßgebenden Beziehungen und Partnerschaften honoriert werden.

Dimitris Lois, CEO von Coca-Cola HBC, erklärte dazu: "Wir wissen, dass unser Erfolg stark mit der Dynamik und dem Wohlbefinden unserer Kunden, sowie der Gemeinschaft, der wir dienen, zusammenhängt. Seit über zehn Jahren arbeiten wir unaufhörlich daran, unsere Geschäftstätigkeit verantwortungsbewusster und nachhaltiger zu gestalten. Indem wir einen Mehrwert für alle Stakeholder schaffen, steigt das Vertrauen in uns. Dieser Mehrwert ist immer stärker an Faktoren gebunden, die über finanzielle Entwicklung hinausgehen, dazu gehören ökologische und soziale Verantwortung, der Ruf, den wir in jenen Gemeinschaften genießen, in denen wir agieren, die Einbeziehung der Stakeholder und die Investition in die Ausbildung unserer Leute – all dies trägt zur Widerstandsfähigkeit unseres Unternehmens bei."

Coca-Cola HBC ist bemüht, anhand der mit Hilfe von höchsten Standards bei Qualität, Effizienz und Sorgfalt erzielten Leistungen Werte zu schaffen. 2014 handelt es sich um folgende:

- 2 Milliarden verkaufte Unit Cases an Getränken
- 589 Millionen versorgte Konsumenten
- 2,1 Millionen Kunden in 28 Ländern
- 36.362 direkte Angestellte, über 600.000 Beschäftigte in der gesamten Wertschöpfungskette
- 8,7 Millionen € wurden in Programme für das Gemeinwesen investiert.
- 31.296 Stunden Freiwilligenarbeit für weitere soziale und umweltbezogene Initiativen
- Reduktion des Wasserverbrauchs auf 18,4 Milliarden Liter
- CO₂-Bilanz auf 718.766 Tonnen reduziert
- Verpackungsverwertung: 73%
- Wiederverwertung von Produktionsabfall: 91%

2014 wurden die Nachhaltigkeitsinitiativen des Unternehmens auf drei Kerngebiete fokussiert: Förderung von Gesundheit und Wellness, Minimierung von Umweltauswirkungen und Nutzen für das lokale Gemeinwesen. Zu den Highlights aus diesen Bereichen gehören unter anderem:

- Gesundheit und Wellness
- 1,6 Million aktive Teilnehmer an Sport- und Fitness-Programmen
- Kalorienarme oder -freie Varianten aller Soft Drinks seit 2015 auf allen Märkten erhältlich
- Freiwillige Kalorienangabe auf der Vorderseite der Verpackungen

Minimierung von Umweltauswirkungen

- Die Gesamtmenge der absoluten Kohlendioxid-Emissionen wurde im Vergleich zu 2013 um 7,8 % reduziert.
- In mehr als 20 Ländern wurden 5,8 Millionen Euro in Projekte zur Wassereinsparung investiert, wodurch mehr als 1,1 Millionen Kubikmeter Wasser eingespart werden konnten.
- Acht Produktionsstätten wurden mit der European Water Stewardship Zertifizierung in Gold ausgezeichnet.
- 4,3 Millionen Euro wurden in Energiesparprogramme investiert, wodurch der Energieverbrauch um 300 Million Megajoule reduziert werden konnte.

Nutzen für das lokale Gemeinwesen

- Investition von 8,7 Millionen Euro (2,5% des Vorsteuergewinns) in gemeinnützige Partnerschaften und Initiativen, die umwelt- und sozialbezogene Angelegenheiten betreffen

- Investition von 2,4 Millionen Euro zur Unterstützung der Ausbildung junger Menschen, um ihre Beschäftigungschancen zu erhöhen und um Frauen darin zu bestärken, Unternehmerinnen zu werden
- Unterstützung der Not leidenden Bevölkerung anhand von mehr als 30.000 Stunden an Freiwilligenarbeit in Verbindung mit finanziellen und materiellen Spenden bei Umweltkatastrophen

Nachhaltigkeitsmaßnahmen in Österreich

Im Vorjahr hat Coca-Cola Hellenic Österreich erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Das Unternehmen verpflichtet sich strengsten Umwelt-, Arbeits-, Sicherheits- und Qualitätsstandards und geht sparsam mit Rohstoffen und Energie um. Durch viele Maßnahmen hat sich das Unternehmen als Vorzeigebetrieb in punkto Nachhaltigkeit positioniert, erst kürzlich wurde dieses Engagement erneut ausgezeichnet: Seit Beginn dieses Jahres tragen die 0,33 Liter Gastronomie-Mehrwegflaschen von Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola zero, Fanta, Sprite und Mezzomix das Österreichische Umweltzeichen.

Gleichzeitig übernimmt Coca-Cola Hellenic Verantwortung für die Menschen und die Region, die wichtigsten Säulen dieses Engagements sind der Einsatz für Umwelt- und Naturschutz, Menschen zu Sport und Bewegung zu animieren und vor allem Menschen in Not zu helfen. Im Bereich Umweltschutz initiiert Coca-Cola Hellenic seit vielen Jahren die Danube Challenge für Österreichs Schülerinnen und Schüler zur Sensibilisierung der Bedeutung der Ressource Wasser. Das Unternehmen ist starker Partner des Österreichischen Roten Kreuz und engagiert sich mit der Unterstützung von mehr als 100 Laufveranstaltungen für einen aktiven Lebensstil.

Seit 2014 steht Coca-Cola HBC bei den Dow Jones Nachhaltigkeitsindizes weltweit und für Europa an der Spitze der Getränkehersteller und wird im FTSE4Good Index seit seinem Bestehen 2001 geführt. Des Weiteren wurde die Company vom Carbon Disclosure Project (CDP) in die Kategorie A höhergestuft und in dessen Global Climate Performance Leadership Index aufgenommen.

'It's Good to Share – Building Trust, Spreading Happiness.' baut auf dem Ansatz des International Integrated Reporting Council (IIRC) auf und wurde auf die Global Reporting Initiative GRI 3.1. abgestimmt. Der Bericht erfüllt Coca-Cola HBC's Verpflichtung, den Fortschritt bezüglich der 10 Prinzipien der Global Compact (UNGC), des CEO Water Mandate und des Caring for Climate Business Forum der Vereinten Nationen zu kommunizieren.

Angaben im Bezug auf Soziales und Umwelt einschließlich des Inhaltes bezüglich der GRI Anforderungen und UNGC Mitteilungen zum Fortschritt wurden unabhängig von Denkstatt GmbH verifiziert. Die Daten zu Investitionen in das Gemeinwesen werden von der London Benchmarking Group überprüft.

Coca-Cola HBC's jährlicher Integrated Report für 2014 'Es ist gut zu teilen – Vertrauen aufbauen, Freude verbreiten' befindet sich hier zum Download:

<http://www.coca-colahellenic.com/investorrelations/annualreports>

Rückfragen

Susanne Lontzen

Public Affairs & Communication Director

Éda G. Pogány

External Affairs Director, Coca-Cola HBC AG

Richard Coleman

Senior Consultant, Instinctif Partners

Floyd Jebson

Consultant, Instinctif Partners

Tel: 01-61060-262

e-mail: susanne.lontzen@cchellenic.com

email: eda.pogany@cchellenic.com

Tel : +44 20 7866 7891

email: richard.coleman@instinctif.com

Tel : +44 1869 353 813

email : floyd.jebson@instinctif.com

Über die Coca-Cola HBC Gruppe

Bezogen auf den Umsatz ist Coca-Cola HBC mit über zwei Milliarden verkauften Unit Cases zweitgrößter Abfüller für Produkte von The Coca-Cola Company. Das Unternehmen ist mit Niederlassungen in 28 Ländern geographisch breit aufgestellt und versorgt mehr als 585 Millionen Menschen. Coca-Cola HBC bietet ein vielfältiges Sortiment trinkfertiger nichtalkoholischer Getränke aus den Bereichen Softdrinks, Säfte, Wasser, Sportgetränke, Energy-Drinks, Tee und Kaffee. Coca-Cola HBC hat sich verpflichtet, die Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern – für die Wertschöpfung für das Geschäft sowie für die Gesellschaft. Dies beinhaltet das Anbieten von Getränken, die den Bedürfnissen der Konsumenten entsprechen, die Förderung eines offenen und toleranten Arbeitsumfelds, Geschäftstätigkeit, die die Umwelt schützt und bewahrt, sowie das Beitragen zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung von lokalen Gemeinschaften.

Coca-Cola HBC hat an der Londoner Börse (LSE: CCH) ein Premium Listing und ist zudem an der Athener Börse notiert (ATHEX: EEE). Die American Depositary Shares (ADSs) von Coca-Cola HBC sind an der New Yorker Börse notiert (NYSE: CCH). Coca-Cola HBC wird in den Dow Jones Nachhaltigkeitsindizes sowie im FTSE4Good Index geführt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.coca-colahellenic.com.

Über die Dow Jones Sustainability Indices

Die DJSI wurden im Jahr 1999 als die ersten weltweiten Vergleichsindizes im Bereich Nachhaltigkeit eingeführt. Diese Indizes werden gemeinsam von RobecoSAM und S&P Dow Jones Indices erstellt. Die Gruppe bewertet die Börsen-Performance von weltweit führenden Unternehmen nach wirtschaftlichen, Umwelt- und sozialen Kriterien. Die Indizes dienen als Richtwerte für Investoren, die Nachhaltigkeitsüberlegungen in ihre Portfolios aufnehmen wollen und bieten Unternehmen, die die besten Methoden aus dem Bereich Nachhaltigkeit übernehmen wollen, eine effektive Plattform.

Nach der Bewertung einer Reihe von allgemeinen und branchenspezifischen Aspekten werden nur die besten 10 % in die Indizes aufgenommen. Für mehr Information besuchen Sie www.sustainability-indices.com.

Das Unternehmen Coca-Cola Hellenic Österreich

Coca-Cola Hellenic Österreich versorgt flächendeckend den gesamten österreichischen Markt mit Produkten aus dem Hause Coca-Cola. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter in Österreich – in Produktionsbetrieben, Verkaufszentren und Auslieferungslagern. Neben den bekannten Marken Coca-Cola, Coke light, Coke zero, Fanta und Sprite zählen auch Nestea, Cappy, Römerquelle, emotion, der Energy Drink burn und das Sportgetränk Powerade zum breiten Produktportfolio. Das Mineralwasser Römerquelle wird seit nunmehr 40 Jahren am Quellort im burgenländischen Edelstal abgefüllt. Seit Mai 2013 werden auch die übrigen Produkte aus dem Hause Coca-Cola Hellenic in der hochmodernen und eigens erweiterten Produktionsanlage in Edelstal abgefüllt und von dort aus österreichweit distribuiert. Über rund 57.000 Kunden (Lebensmittelhandel und Gastronomie) gelangen die Coca-Cola Produkte zu den Konsumenten. 8.000 Kühlautomaten sorgen darüber hinaus dafür, dass die Produkte stets auf Armeslänge verfügbar sind.

Coca-Cola ist seit 1929 in Österreich fest verankert. Durch laufende Investitionen ist Coca-Cola Hellenic Österreich ein fixer Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Die direkte Wertschöpfung des Unternehmens beträgt 94 Millionen Euro (das entspricht 0,03% des österreichischen Bruttoinlandsprodukts). Über die gesamte Wertschöpfungskette betrachtet – von der Herstellung über die Zulieferung bis zum Konsum – sind Jahr für Jahr 1 Milliarde Euro mit Coca-Cola verbunden (entspricht 0,36% des BIP).

Coca-Cola Hellenic Österreich ist ein Tochterunternehmen der Coca-Cola Hellenic Bottling Company. Weitere Informationen auf www.coca-colahellenic.at.

Über CDP

Das CDP ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die das einzige globale System für Unternehmen zur Messung und Offenlegung von Umweltinformationen anbietet. Das CDP arbeitet mit den Marktkräften, darunter 767 institutionelle Investoren mit einem Vermögen von 92 Billionen US-Dollar. Ziel ist, Unternehmen zu motivieren, ihre Auswirkungen auf Umwelt und natürliche Ressourcen offenzulegen und Maßnahmen zu ergreifen, diese zu verringern. Das CDP verfügt über die größte globale Zusammenstellung an Informationen über risikoreiche Güter für Klima, Wald und Wasser. Die Erkenntnisse stehen im Mittelpunkt des strategischen Geschäfts, der Investitionen und politischen Entscheidungen. Weitere Informationen unter www.cdp.net.